

## **COVID-19-Schutzkonzept (Stand 19. April 2021)**

**Dieses Schutzkonzept wird den sich verändernden Vorgaben von Bund und Kanton laufend angepasst.**

Das Haus Appenzell ist unter Einhaltung eines COVID-19-Schutzkonzepts ab 5.3.2021 wieder für Besucher/innen geöffnet. Das vorliegende Konzept regelt, welche Schutzmassnahmen in den Ausstellungsräumen gelten und wie diese umgesetzt werden. Zur allgemeinen Information wird das Schutzkonzept auf der Webseite des Haus Appenzell publiziert und vor Ort aufgehängt.

---

Für das Haus Appenzell steht die Sicherheit und Gesundheit seiner Mitarbeitenden und Besucher/innen an erster Stelle. Grundsätzlich gelten im Haus Appenzell die COVID-19-Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit (BAG) und des Kantons Zürich, ergänzt mit Empfehlungen des Verbands der Museen der Schweiz (VMS).

### **1. Allgemein**

- Personen, die sich krank fühlen oder Symptome von COVID-19 aufweisen, sind gebeten, von einem Ausstellungsbesuch im Haus Appenzell abzusehen.
- Die Anzahl gleichzeitig anwesender Personen in der Ausstellung ist limitiert auf total 35. Das Personal ist befugt, überzählige Besucher/innen wegzuweisen.
- Das Tragen einer Schutzmaske ist während des Ausstellungsbesuchs im Haus Appenzell für alle Besucher/innen ab 12 Jahren obligatorisch. Einwegmasken sind am Empfang zum Kauf erhältlich.

### **2. Hygienemassnahmen**

- Besucher/innen sind gebeten, beim Eintreffen im Haus Appenzell ihre Hände zu desinfizieren oder sie in den Toilettenanlagen im EG mit Wasser und Seife zu waschen.
- Mitarbeitende machen dasselbe und wiederholen dies vor und nach jeder Pause.
- Sowohl im EG als auch im UG stehen Dispenser zur Händedesinfektion zur Verfügung.
- Besucher/innen wie Mitarbeitende sind angehalten, in ihre Armbeuge zu niesen/husten.
- Besucher/innen sind aufgefordert, im Shop nur Produkte zu berühren, die sie erwerben möchten. Vor jedem Einkauf sind die Hände zu desinfizieren oder die zur Verfügung gestellten Einweghandschuhe zu benutzen.
- Abfalleimer zur Entsorgung gebrauchter Einweghandschuhe und Schutzmasken stehen vor Ort zur Verfügung.

### **3. Reinigung**

- Häufig berührte Oberflächen (Türklinken, Treppengeländer etc.) werden während der Öffnungszeiten regelmässig von den Mitarbeitenden desinfiziert.
- Das Reinigungspersonal ist mit Schutzhandschuhen und geeigneten Produkten ausgestattet.

#### **4. Soziale Distanz**

- Der Empfangsdesk wird durch eine Plexiglaswand von den Besucher/innen abgetrennt.
- Das Personal trägt im Kontakt mit den Besucher/innen Schutzmasken. Auch stehen dem Personal bei Bedarf Einweghandschuhe zur Verfügung.
- Wir fordern unsere Besucher/innen auf, während des gesamten Ausstellungsbesuchs den Personenabstand von 1.5 Metern zu wahren. Dies gilt auch für die Sitzgelegenheiten.
- Bei den Filmstationen sind die Sitzplätze limitiert und in den erforderlichen Abständen angeordnet. Die Besucher/innen sind angehalten, diese Limiten und Abstände einzuhalten.

#### **5. Veranstaltungen: Führungen, Workshops etc.**

- Führungen durch die Ausstellung (öffentlich wie privat) finden vorderhand keine statt.
- Die Durchführung von Workshops ist unter Einhaltung der generell geltenden Schutzmassnahmen und der maximal zulässigen Personenzahl gestattet.
- Die Kontaktdaten (Vorname, Name, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail, Datum/Uhrzeit) von Veranstaltungsteilnehmer/innen werden erfasst. Bei Kinder- oder Schulgruppen mit Jahrgang 2001 oder jünger genügen die Kontaktdaten der erwachsenen Begleitperson/en.
- Das Haus Appenzell verpflichtet sich, erhobene Kontaktdaten vor unbefugtem Zugriff geschützt aufzubewahren und nach 14 Tagen zu vernichten.

#### **6. Personenschutz**

- Das Haus Appenzell ist darum besorgt, dass das Personal die Empfehlungen des BAG zu Hygiene und Distanz einhält. In den Büros (und nicht öffentlich zugänglichen Räumen) gilt eine Maskenpflicht, es sei denn, dass der Abstand von 1,5 Metern durchgehend eingehalten werden kann (namentlich in abgetrennten Räumen). Zusätzlich kommt das STOP-Prinzip zur Anwendung.

Wir danken unseren geschätzten Besucher/innen und Mitarbeitenden für die Einhaltung der aufgeführten Schutzmassnahmen und empfohlenen Richtlinien, um eine weitere Verbreitung des Coronavirus einzudämmen und zu verhindern.

Für das Haus Appenzell

Ernst Hohl  
Präsident Ernst Hohl-Kulturstiftung Appenzell